

Kleine Anfrage Fraktion GFL/EVP (Marcel Wüthrich, GFL): Gewährung eines Aktionärsdarlehens an das KKW Gösgen?

Offenbar hat die KKW Gösgen-Däniken AG (KKG AG) ihre Aktionäre im Verlauf des letzten Jahres um ein Darlehen angefragt, um die laufende Instandhaltung des Kernkraftwerks finanzieren zu können. Das Zürcher Stadtparlament (Gemeinderat) hat, gegen den Antrag der Zürcher Stadtregierung (Stadtrat), ein solches Darlehen im Umfang von 7.5 Mio. Franken für die Stadt Zürich am 16. Dezember 2020 abgelehnt.¹

An der Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG, welche die Anlage betreibt, sind zurzeit fünf Partner beteiligt: die Alpiq AG (40%), die Axpo Power AG (25%), die Stadt Zürich (15%), die Central-schweizerischen Kraftwerke AG (CKW, 12,5%) und die Energie Wasser Bern (ewb, 7,5%). Die Geschäftsleitung liegt in den Händen der Alpiq.²

Vor diesem Hintergrund wird der Gemeinderat um die Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

1. Ist ein Gesuch der KKG AG auch in Bern, sei es bei der Stadt oder bei ewb, eingegangen?
2. Falls ja: Wann und wie ist das Gesuch behandelt worden, und um welche Höhe handelt es sich dabei?
3. Falls das Gesuch bewilligt worden ist, mit welcher Begründung und zu welchen Konditionen?
4. Wer hat die Entscheidungskompetenz zur Bewilligung eines solchen Gesuchs?
5. Wo sind die Finanzkompetenzen der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrats von ewb festgelegt und wie lauten sie?

Bern, 21. Januar 2021

Erstunterzeichnende: Marcel Wüthrich

Mitunterzeichnende: Brigitte Hilty Haller, Tanja Miljanovic, Francesca Chukwunyere, Bettina Jans-Troxler, Mirjam Roder, Lukas Gutzwiller, Therese Streit-Ramseier, Manuel C. Widmer

¹ <https://www.gemeinderat-zuerich.ch/geschaefte/detailansicht-geschaefte?gld=57c8ad00-054a-4c31-a5a8-693345614a63>

² <https://www.kkg.ch/de/i/organisation- content---1--1025.html>